Stadtverordneten-Versammlung Kassel Eing: 20. JULI 2022

Magistrat der Stadt Kassel

Dezernat für Jugend, Gesundheit, Bildung und Chancengleichheit

Kassel, 27. Juni 2022

Anfrage der Fraktion Die LINKE zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung Vorlage Nr. 101.19.503

1. Wie ist bisher die Erfahrung mit dem Anmeldeportal kibeka?

Kibeka.kassel.de (kibeka) ist fristgerecht zum 1. März 2022 gestartet. Die Anwendung läuft seitdem technisch stabil. Bis dato wurden 12.200 Vormerkungen und 1.955 Platzangebote gemacht. Es kam seitdem zu 1.277 Vertragsabschlüssen und 6.017 externe Nutzer (Elternkonten) wurden erstellt. Aus fachlicher Sicht ist das Projekt erfolgreich gestartet.

2. Sind inzwischen alle Kitas und Krippen unabhängig von der Trägerschaft beteiligt?

Alle von der Stadt Kassel finanzierten Kinderbetreuungseinrichtungen, unabhängig von der Trägerschaft, sind beteiligt und nehmen teil am Platzvermittlungsprozess in kibeka. Auch die Betriebskindertagesstätten sind in der Außendarstellung beteiligt, dort erfolgt der Platzvermittlungsprozess allerdings nicht über kibeka, sondern über die beteiligten Unternehmen.

3. Können Eltern weiterhin analog einen Kitaplatz anmelden?

Eltern haben weiterhin die Möglichkeit, sich analog für Betreuungsplätze anzumelden. Hier wurde mit Projektstart die Stelle der Kita-Platz Beraterin im Amt Kindertagesbetreuung Kassel geschaffen, die Eltern bei Fragen oder Beratungsbedarf unterstützt. Sie ist im Empfangsbereich im Amt Kindertagesbetreuung Kassel, Weserstraße 2A, Erdgeschoss, verortet. Die Kita-Platz Beraterin erstellt im Auftrag der Eltern die analogen Elternkonten und kann Vormerkungen für die Eltern im System eingeben.

Auch einige Kita-Leitungen können den Eltern vor Ort bei analogen Vormerkungen helfen. Alle Kita-Leitungen, unabhängig von der Trägerschaft, wurden entsprechend durch die Kindertagesbetreuung geschult.

4. Wenn ja, wie werden sie darüber informiert?

Die Eltern werden über die Startseite und das Infoportal sowie die Flyer von kibeka informiert. Zudem sind alle Einrichtungsleitungen aller Träger darüber informiert und verweisen bei Unterstützungsbedarf an die Kita-Platz Beraterin.

5. Welche Unterstützung gibt es für Eltern bei der digitalen Anmeldung?

In diesen Fällen steht auch die Kita-Platz Beraterin als erste Ansprechpartnerin für Unterstützungsbedarf zur Verfügung. Wenn sie nicht helfen kann, helfen die Administrator*innen von kibeka den Eltern weiter.

6. Wann wird die Mehrsprachigkeit des Portals und der Antwortbriefe umgesetzt?

Die Mehrsprachigkeit ist auf der Startseite in 10 Sprachen umgesetzt. Dort finden Eltern die Anleitungen zur Nutzung von kibeka in der jeweiligen Sprache. Folgende Sprachen sind umgesetzt: deutsch, englisch, französisch, polnisch, rumänisch, arabisch, bulgarisch, russisch, türkisch und ukrainisch.

Der Flyer ist zudem in deutsch und englisch umgesetzt. Die weiteren Übersetzungen in die o.g. Sprachen sind beauftragt und derzeit in der Umsetzung.

Die Umsetzung des Portals sowie der Antwortbriefe insgesamt mehrsprachig ist nicht vorgesehen.

Nicole Maisch Dezernentin